



## **Menschenrechtsrichtlinie der Universal Corporation**

### **Einleitung und Grundsatzerklärung**

Universal hat sich zu Geschäftspraktiken verpflichtet, die die Menschenrechte unserer Mitarbeiter, der Parteien in unserer Lieferkette und ihrer Gemeinden respektieren. Die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (die "UN-Leitprinzipien") und die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation [*International Labor Organization, ILO*] über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit (die "ILO-Grundprinzipien") bilden den Rahmen für die international anerkannten Menschenrechte. Die Richtlinie von Universal sieht vor, im Einklang mit den UN-Leitprinzipien und den ILO-Grundprinzipien zu handeln und die Menschenrechte mit der gebotenen Sorgfalt zu prüfen, um tatsächliche und potenzielle Beeinträchtigungen der Menschenrechte in unseren Betrieben und in unserer Lieferkette zu identifizieren und zu bewerten, und um Programme und Praktiken zu verstärken, anzupassen oder zu übernehmen, die erforderlich sind, um solche Beeinträchtigungen der Menschenrechte zu verhindern, abzuschwächen und zu beheben. Zu diesen Programmen und Praktiken gehören unter anderem unser Verhaltenskodex, unser Handbuch zur Korruptionsbekämpfung und unser Kodex für landwirtschaftliche Arbeitspraktiken.

### **Governance und Geltungsbereich dieser Richtlinie**

Diese Richtlinie wurde von unserem Vorstand genehmigt und wird von diesem über unser Nominating and Corporate Governance Committee zusammen mit unserem Chief Executive Officer und anderen Mitgliedern der Geschäftsleitung beaufsichtigt. Sie gilt für alle leitenden Angestellten, Direktoren und Mitarbeiter der Universal Corporation oder einer ihrer Tochtergesellschaften. Sie alle sind dafür verantwortlich, dass ihre Aktivitäten und die ihrer Kollegen, Direktoren und Mitarbeiter die grundlegenden Menschenrechte einhalten. Wir erwarten auch von unseren Lieferanten und anderen Partnern in der Lieferkette, dass sie nach den Grundsätzen dieser Richtlinie handeln, um die international anerkannten Menschenrechte zu schützen.

### **Bewertung der Menschenrechtslage**

Im Einklang mit dieser Richtlinie verpflichten wir uns, unter Berücksichtigung der Interessen unserer Stakeholder kontinuierlich alle tatsächlichen oder potenziellen Beeinträchtigungen der Menschenrechte zu ermitteln, zu bewerten, zu verhindern und zu beheben, die direkt oder indirekt durch unsere betriebliche Präsenz und unsere Lieferkette entstehen. Im Zusammenhang mit dieser Verpflichtung haben wir den folgenden Menschenrechtsthemen Priorität eingeräumt:

- **Kinderarbeit:** Universal setzt sich für die Beseitigung von Kinderarbeit ein. Für Kinder besteht die Gefahr der Ausbeutung, und sie sind häufig nicht in der Lage, sich zu wehren. Kinderarbeit führt auch häufig zu einer Beeinträchtigung des Schulbesuchs, wodurch das Recht des Kindes auf Bildung verletzt wird. Universal verbietet Kinderarbeit, und wir werden die Parteien in unserer Lieferkette überwachen und mit ihnen zusammenarbeiten, um Kinderarbeit und ihre Ursachen zu bekämpfen.
- **Zwangsarbeit:** Universal ist der Ansicht, dass jeder Mensch das Recht auf einen Arbeitsplatz seiner Wahl, auf angemessene Arbeitsbedingungen, auf Freizügigkeit und auf arbeitsfreie Tage hat. Universal duldet keine Zwangsarbeit in seiner Organisation und erwartet das Gleiche von seinen Lieferanten und anderen Parteien in der Lieferkette. Universal führt Risikobewertungen durch und unterstützt Berichtsmechanismen, um das Risiko von Zwangsarbeit, einschließlich unfreiwilliger Arbeit oder im Zusammenhang mit Menschenhandel angebotener Arbeit, in seiner Lieferkette zu identifizieren, und implementiert Maßnahmen zur Vermeidung, Bewältigung, Abschwächung und Beseitigung eines solchen Risikos und seiner Ursachen.
- **Sichere Arbeitsumgebung:** Die Themen Gesundheit und Sicherheit sind für Universal von größter Bedeutung. Die Ressourcen und Investitionen, die für den Schutz unserer Mitarbeiter erforderlich sind, sind ein entscheidender Teil unseres Geschäfts, und wir arbeiten kontinuierlich daran, unser Arbeitsumfeld zu verbessern und unsere Sicherheitspraktiken zu optimieren. Ebenso erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie ihren eigenen Mitarbeitern ein sicheres Arbeitsumfeld bieten. Sofern Lieferanten Unterstützung benötigen, arbeiten wir daran, den Zugang zu Schutzausrüstung, sauberem Wasser, medizinischer Versorgung und sicheren Unterkünften zu ermöglichen.
- **Faire und gleichberechtigte Behandlung:** Universal setzt sich für eine vielfältige und integrative Belegschaft ein und fördert hierzu die Gleichberechtigung am Arbeitsplatz. Universal ist der Ansicht, dass Personalentscheidungen auf der Grundlage der Leistung getroffen werden sollten, ohne Erwägung von bzw. Diskriminierung aufgrund von Rasse, Geschlecht, Hautfarbe, nationaler oder sozialer Herkunft, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentifikation oder deren Ausdruck, politischer Meinung oder jeglichem anderen Status, der durch geltendes Recht geschützt ist. Wir stellen in jeder Region, in der wir tätig sind, lokale Mitarbeiter ein und tragen mit angemessenen Programmen zum Wohlbefinden unserer Mitarbeiter bei. Universal dehnt diese Richtlinie auch auf seine Lieferanten aus und überwacht, wie die Lieferanten ihre Arbeitskräfte behandeln. Wir sind der Meinung, dass alle Menschen ein Recht darauf haben, mit Würde und Respekt behandelt zu werden. Wir diskriminieren nicht und dulden kein beleidigendes oder erniedrigendes Verhalten. Wenn eine ungerechte Behandlung festgestellt wird, muss deren Ursache ermittelt werden, und es müssen Maßnahmen ergriffen werden, um Abhilfe zu schaffen.
- **Vereinigungsfreiheit:** Universal unterstützt das Recht der Arbeitnehmer, sich zu organisieren und Tarifverhandlungen zu führen. Universal unterstützt konstruktive und transparente Diskussionen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern und begrüßt Vereinigungen, die faire

Arbeitsbedingungen fördern und eine bessere Kommunikation ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen ermöglichen.

- ***Einhaltung und Schutz von Gesetzen:*** Universal ist bestrebt, die geltenden Gesetze an den Standorten, an denen das Unternehmen tätig ist, zu befolgen und einzuhalten. Soweit das geltende Recht strenger ist als diese Richtlinie, muss Universal das geltende Recht einhalten. Universal unterstützt ordnungsgemäße Verfahren und befolgt bei allen Einstellungs- und Disziplinarverfahren die örtliche Gesetzgebung. Universal unterstützt auch die Einhaltung der Datenschutzgesetze in seinem Umgang mit Mitarbeitern und Lieferanten und wendet hierzu Anforderungen und Datenübertragungsvereinbarungen gewissenhaft an. Universal dehnt diese Richtlinie auch auf seine Lieferanten aus und überwacht, wie die Lieferanten ihre Arbeitskräfte behandeln, um sicherzustellen, dass die Geschäftspraktiken der Lieferanten alle lokalen Gesetze befolgen.

### **Umgang mit Bedenken**

Wir bemühen uns, jegliche Beeinträchtigungen der Menschenrechte in unseren Betrieben und in der Lieferkette zu verhindern. Sofern derartige Beeinträchtigungen festgestellt werden, verpflichten wir uns, sie zu beheben. Alle Bedenken oder Beschwerden in Bezug auf die Menschenrechte in unseren Betrieben oder in unserer Lieferkette sollten nach einem lokal anerkannten Beschwerdemechanismus gemeldet werden. Wir verpflichten uns, den Zugang zu solchen Mechanismen für alle unsere Betriebe und Lieferketten zu verbessern. Wir verpflichten uns auch, unsere Führungskräfte, Direktoren und Mitarbeiter sowie die Parteien in unserer Lieferkette für die Meldung von Menschenrechtsproblemen zu sensibilisieren. Universal wird keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen dulden, die in gutem Glauben menschenrechtliche Bedenken oder Beschwerden vorbringen.

### **Blick in die Zukunft**

Sofern Menschenrechte betroffen sind, ist die Sorgfaltspflicht ein fortlaufender Prozess. Im Rahmen unserer Bemühungen um die Einhaltung dieser Richtlinie werden wir uns mit allen zusätzlichen Schwerpunktbereichen befassen, die sich ergeben, alle Veränderungen in unseren Geschäftsaktivitäten oder unserem Betriebsumfeld bewerten und mit anderen relevanten Interessengruppen zusammenarbeiten, um ein Bewusstsein zu schaffen und Veränderungen zu bewirken. Als globales Unternehmen werden wir sicherstellen, dass unsere lokalen Teams lokale Richtlinien und Programme entwickeln und aufrechterhalten, die für das lokale Betriebsumfeld geeignet sind, organisatorische Ressourcen bereitstellen, unsere Mitarbeiter und Dritte in unserer Lieferkette ausbilden und schulen, damit diese Richtlinie, unsere entsprechenden Programme und Praktiken sowie die geltenden Gesetze eingehalten werden. Diese Richtlinie wird regelmäßig vom Nominating and Corporate Governance Committee der Universal Corporation überprüft und bei Bedarf geändert.